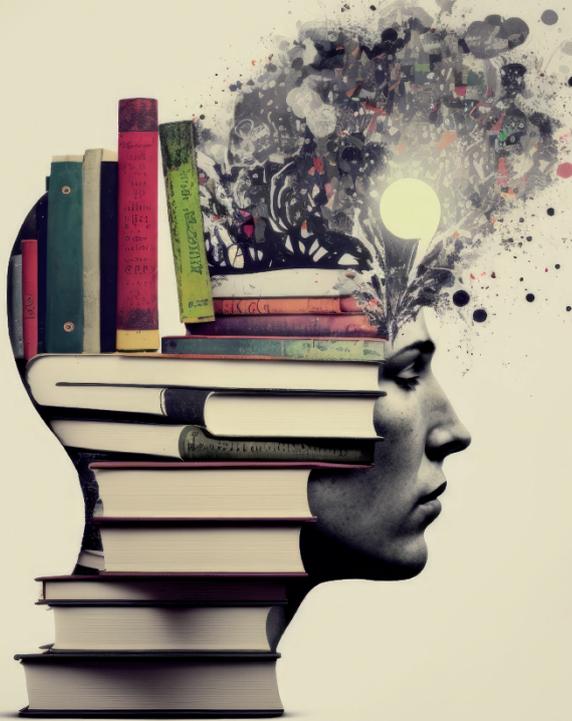


Mittwoch, 15.05.2024, 18 – 20 Uhr  
Rechtsschutzsaal Bildstock, Hofstraße 49,  
66299 Friedrichsthal

## POLITISCHE BILDUNG IN ZEITEN VON DEMOKRATIEFEINDLICHKEIT: WAS SOLLTE SIE LEISTEN?



Arbeitskammer des Saarlandes  
**beraten.bilden.forschen.**



Regionalbüro  
Rheinland-Pfalz/Saarland

Die Sorge um die Demokratie ist aktuell in aller Munde. Der Ruf nach mehr politischer Bildung und einer Demokratisierung aller Lebensbereiche wird immer lauter.

Die Novellierung des Saarländischen Bildungs- und Freistellungsgesetzes (SBFG) eröffnet Arbeitnehmer\_innen die Möglichkeit für fachspezifische und politische Bildungsmaßnahmen. Lebenslanges Lernen soll mithilfe von Bildungsfreistellung erleichtert werden.

Wie kann man die demokratische Resilienz fördern, um antidemokratischen und rechtsextremen Einflüssen entgegenzuwirken? Wie muss politische Bildung heutzutage aussehen?

Über die Notwendigkeit und die generelle Bedeutung politischer Bildung wollen wir mit Vertreter\_innen aus Wissenschaft, Politik, Gewerkschaften und Weiterbildung diskutieren. Sie sind herzlich eingeladen!

### Programm:

#### 18.00 Uhr Begrüßung:

**Thomas Otto**, Hauptgeschäftsführer der Arbeitskammer des Saarlandes  
**Ellen Diehl**, Leiterin Regionalbüro Rheinland-Pfalz/Saarland der Friedrich-Ebert-Stiftung

#### 18.10 Uhr Impulse von:

**Prof. Dr. Sabine Achour**, Freie Universität Berlin, Professorin für Politische Bildung und Politikdidaktik am Otto-Suhr-Institut; u.a. Mitautorin der FES-Studie „Die distanzierte Mitte – Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2022/23“

**Dr. Anna-Sophie Heinze**, Universität Trier, u.a. Leiterin des Projekts „Resilienz unter Jugendlichen fördern, um dem rechtsextremen Einfluss bei den Wahlen in Ostdeutschland 2024 entgegenzuwirken“

#### 18.40 Uhr Im Gespräch mit:

**Jessica Heide**, Staatssekretärin für Bildung und Kultur im Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes

**Simone Bubel**, DGB-Regionsgeschäftsführerin Saar-Trier

**Jörn Didas**, Geschäftsführer des Adolf-Bender-Zentrums

**Moderation: Dörte Grabbert**, Pressesprecherin der Arbeitskammer des Saarlandes

#### 20.00 Uhr

Ausklang der Veranstaltung bei einem kleinen Imbiss / Umtrunk

Eine Veranstaltung der  
**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
Regionalbüro Rheinland-Pfalz / Saarland  
Große Bleiche 18 – 20  
55116 Mainz

in Kooperation mit der  
**Arbeitskammer des Saarlandes**  
Fritz-Dobisch-Str. 6-8/Jessi  
66111 Saarbrücken

#### Ihre Ansprechpartnerinnen:

**Stephanie Hepper** und **Bianca Maiocchi**  
Telefon: 06131 96067– 0  
mainz@fes.de

Um Anmeldung wird gebeten bis zum  
**13.05.2024** über diesen [Anmeldelink](#)  
oder unter [mainz@fes.de](mailto:mainz@fes.de)

Die Teilnahme ist kostenfrei. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte im Vorfeld an uns.

#### Datenschutzhinweis:

Die Anmeldedaten werden von der Friedrich-Ebert-Stiftung zur Erfassung der Teilnehmerzahl verarbeitet. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden sich auf [www.fes.de](http://www.fes.de).